

	<b>Objekt:</b> Werbeauftragsteller Rula-Keramik
	<b>Museum:</b> Ofen- und Keramikmuseum Velten Wilhelmstrasse 32 16727 Velten 03304/31760
	<b>Sammlung:</b> Keramiksammlung
	<b>Inventarnummer:</b> 006/0790

## Beschreibung

Das Reklameschild der Werkstatt Rula-Keramik Velten besteht aus einer trapezförmigen Platte, die schräg in eine ovale, gewölbte Bodenplatte eingelassen ist. Die Platte trägt den reliefartigen Schriftzug -RULA KERAMIK VELTEN- Sockel, Schrift und Platte sind mit grüner Glasur umrandet. Aufsteller wie dieser mit dem Namen der Manufaktur wurden z.B. in der Verkaufsauslage oder bei Messen verwendet, um Aufmerksamkeit auf die Produkte und Markenidentität zu lenken. Der Badener Rudolf Lohlein richtete die Rula Kunstkeramikwerkstatt 1927 in einer stillgelegten Ofenfabrik in der Wilhelmstraße 29 in Velten ein. In der Rathausstraße 13 befand sich das Büro. Lohlein verwendete für seine Tierplastiken und gedrehten Gefäße eine Mischung des hellen Veltener Tons und roten Meißener Tons. Hauptsächlich arbeitete er mit der Fayencetechnik, verwendet aber auch die Sgraffitotechnik, bei der Muster aus einer farbigen Engobe ausgekratzt werden. Lohlein wurde 1951 enteignet und eröffnete fünf Jahre später in seinem Geburtsort Lottstetten die Ruhla Werkstätte.

## Grunddaten

Material/Technik:	Steingut, glasiert
Maße:	HBT 14x14x10 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Rula-Werkstätte, Velten
	wo	Velten

## Schlagworte

- Fayence

- Gebrauchskeramik
- Keramische Industrie
- Ofenfabrik
- Sgraffito-Technik (Kreamik)
- Werkkeramik